

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

12.10.1865 (No. 280)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280.

Donnerstag den 12. Oktober

1865.

Dankagung.

Nr. 22309. Durch das Bürgermeisterramt erhielten wir heute für die hiesigen Armen von Schreinermeister Läder mit der Bezeichnung „aus einer Streitsache“ den Betrag von 1 fl. 31 kr. Wir danken für diese Gabe.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1865.

Groß. Armenkommission.
Flad.

Töchter-Institut

von A. Längle

(früher Fräulein Schmidt),
Lyceumstraße Nr. 6.

Montag den 16. Oktober beginnt der Unterricht für das Winterhalbjahr. Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schülerinnen, besonders auch Anfängerinnen, werden jederzeit in der Anstalt freundlichst entgegengenommen.

5.3.

Internationale

Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Verbindung von Karlsruhe-Maxau, Dordrecht, Amsterdam, London, Hull.
(Die Zwischenplätze ausfahrend.)

Ganzes Gründungskapital 1,440,000 fl. Bedarf für jetzt 1,140,000 fl., wovon 800,000 fl. in Aktien von 1,000 fl., 500 fl., 200 fl. und hievon für Deutschland und die Schweiz vorbehalten 100,000 fl.

Einzeichnungslisten liegen auf:

an der Gemeinderathskanzlei, dahier, bei Herrn A. Bielefeld, Hofbuchhändler, U. Dürr, Kaufmann, C. Koelle, Bankier, G. Müller & Comp., Bankier, Gebr. Haas, Bankier, Veit L. Homburger, Bankier, Gustav Schmieder, Bankier, und bei dem Unterzeichneten.

Unter Bezug auf die mit hiesigen Tagblatte verbreitete Benachrichtigung laden wir zur Einzeichnung ergebenst ein.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1865.

Der Repräsentant obiger Gesellschaft für Deutschland und die Schweiz:
Franz Köllig.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Samstag den 14. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in dem Hause innerer Zirkel Nr. 13 im zweiten Stock nachverzeichnete Möbel und Hausgeräthe gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

1. Garnitur Postermöbel, Tische, Kommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, Spiegel, Bettladen, Betten, Rohrstühle, 1 Schienenbord mit Rohr, Küchengeräthe, Porzellan- und Blechgeschirr, Waschtücher, Kübel, Flaschen und noch verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände noch fast ganz neu sind.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1865.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

von Schreinermeister Läder mit der Bezeichnung

Blattner.

Papierlieferung.

3.2. Die Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues bedarf jährlich ungefähr 300 Ries Conceptpapier zu Impressen, 60 „ stärkeres Conceptpapier zu Kopfbögen und 60 „ weiß Kanzleipapier 1. Qualität, deren Lieferung im Commissionswege vergeben werden soll.

Die Angebote nebst den Papiermustern sind längstens bis 31. Oktober d. J. versiegelt und portofrei, mit der Aufschrift „Papierlieferung“ versehen, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch die Commissionsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1865.

Die Bureauassistenten-Berechnung
Gr. Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues.
Wächter.

Bekanntmachung.

2.1. Höherem Auftrage zu Folge werden die vom 1. Juli 1863 bis dahin 1864 eingelieferten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, sowie sonstige zum Eisenbahnbetrieb nicht mehr verwendbare Gegenstände am Mittwoch den 18., Donnerstag den 19. und Freitag den 20. d. M. bei dem Hauptmagazin auf dem hiesigen Bahnhofe versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 8 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1865.

Verwaltung Groß. Eisenbahnhaupt-Werkstätte und des Haupt-Magazins.

Der Vorstand: Der Verwaltungs-Beamte:
Delisle. Adam.

Bekanntmachung.

2.1. Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt am Dienstag den 17. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause unter Ratificationsvorbehalt 1 Morgen 335 Ruthen 90 Fuß Ackerland im Gewann Scharf, Gemarkung Beierheim, zwischen dem Promenade-Wäldchen und der städtischen Rheinbahn, südlich der Seidenbandfabrik liegend, in 7 Abtheilungen öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1865.

Gemeinderath.

Malsch.

Pferdversteigerung.

Nächsten Montag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernhofe zu Gottesau ein aufrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 11. Oktober 1865.
Berrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regimentsquartiermeister.

2.1. Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardwalde, Abtheilung IV. 27 Lachensuhl, werden versteigert:

Samstag den 14. d. M.

10,675 Stück sortene Wellen.
Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Duerallee.

Friedrichsthal, den 9. Oktober 1865.
Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.
v. Merhart.

2.2. Versteigerung.

Höherer Weisung zufolge werden Dienstag den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, in dem Direktionsgebäude der Großh. Verkehrs-Anstalten verschiedene abgängige Geräthschaften, als: Backerfarren, Wanduhren, Brief- und Fahrpostbeutel, lederne Taschen, Bettladen und sonstiges Schreibwerk, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1865.
Postmaterialverwaltung.

Linkenheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Den Wilhelm Heger's Eheleuten von Linkenheim werden am

Freitag den 10. November l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Linkenheim auf gerichtliche Verfügung nachgenannte Liegenschaften öffentlich der Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag.
1. Ein einstödiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Holzremise und Hofraithe in der Kirchgasse . . .	1200 fl.
2. 1 Viertel 70 Ruthen Acker in dem Deitenheimer Gewann . . .	60 fl.
3. 1 Viertel 3 Ruthen 80 Fuß Acker im mittlern Vinzen . . .	70 fl.
Summa . . .	1330 fl.

Graben, den 7. Oktober 1865.
Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Süß.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. Oktober 1865, Vormittags 9 Uhr, werden in der Stephaniensstraße Nr. 18 nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kanapee mit je 6 Stühlen, 2 Mahagoni-Bettladen mit Koff und sonstiges Schreibwerk; Bettung, namentlich 2 neue, vollständige Betten; Porzellan- und Glasfachen; Zinngeschirr; 1 kleine Schnellwaage und sonst verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird in der Behausung Stephaniensstraße Nr. 36 dabier versteigert:
1 Piano, Musikalien, Bücher, Kleidungsstücke, Schreibwerk, 1 Schienenherd und sonst verschiedener Hausrath.
Karlsruhe, den 11. Oktober 1865.

Großh. Notar: Beck.

Versteigerung von badischen und fremden feinen Weinen.

Donnerstag den 12. Oktober 1865, Nachmittags 2 Uhr,

werden in dem Geschäftsbureau des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 175 im Höber'schen Hause, folgende gut gehaltene Weine, als:
8 Dhm 1862r Marktgräfler und
12 „ 1862r Affenthaler Rothwein;
ferner:

50 Flaschen Bordeaux (St. Julien), 50 Flaschen Bordeaux (Medoc), 30 Flaschen Tokayer und 30 Flaschen Debenburger Ausbruch (süße Ungarweine), 20 Flaschen Cherry (Xeres) und acht franz. Champagner, (nach vorgelegten Proben)

gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Das Handels-, Agentur- u. Commissionsbureau
2.2. von F. A. Dannbacher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist im dritten Stock eine abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, 1 Alkof, 2 großen Mansarden, Küche und doppeltem Keller auf den 23. April l. J. zu vermieten. Das Nähere daselbst.

3.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Salon mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

12.6. Eine Wohnung, enthaltend 2 freundliche Zimmer, Alkof, Küche und sonst erforderliche Räume, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein freundlich gelegenes, heizbares, möblirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Leopoldstraße Nr. 8, 2 Stiegen hoch.

*3.3. Einige Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermieten im innern Zirkel Nr. 10, eine Stiege hoch rechts.

*2.2. Lammstraße Nr. 4 sind zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren und ein Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

12.2. Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 32 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 28 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, zu vermieten.

* Langestraße Nr. 215 sind auf den 1. November zwei einfach möblirte Mansardenzimmer an zwei Herren zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 ist im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

* Langestraße Nr. 197, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Alkof an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 sind im dritten Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 7 sind im ersten Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 10 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Lyceumsstraße Nr. 6 ist im untern Stock ein möblirtes, sehr freundliches Zimmer sogleich oder Ende Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch das Frühstück gegeben werden.

* In der Nähe der polytechnischen Schule ist ein freundliches Zimmer zu vermieten: Hasanenstraße Nr. 15.

* Zirkel (vorderer) Nr. 7, im dritten Stock, ist ein geräumiges Zimmer, unmöblirt, sogleich oder auf den 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1, parterre, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. November bezogen werden. Zu erfragen im Hause daselbst.

* Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 zwei Treppen hoch (Eingang vom Thore links).

* Mühlburg. In der Hauptstraße Nr. 169 ist im zweiten Stock ein zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel an eine einzelne Person sogleich oder auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten und das Nähere ebendaselbst zu erfragen.

2.1. Ein Kneiplokal

ist zu vermieten in der goldenen Krone.

Anerbieten.

In Mitte der Langenstraße ist ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost abgegeben. Das Nähere ertheilt das Handels-, Agentur- und Commissionsbureau von F. A. Dannbacher.

Langestraße Nr. 175 b, im Höber'schen Hause.

Wohnungsgesuch.

2.2. Es wird eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, wo möglich in's Grüne gehend, auf den 1. Dezember zu mieten gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Wohnungsgesuche.

Gesucht wird: eine Wohnung von 4 bis 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehörde auf 23. Oktober. Anerbietungen Adlerstraße Nr. 40 eine Stiege hoch.

* N. B. Nr. 2612. **Zimmer-Gesuch.** Von einem einzelnen Herrn werden auf 15. d. M. oder 1. November 3 elegant möblirte Zimmer in schöner Lage zu miethen gesucht. Adressen hiervon sind abzugeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen, puzen und kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen für Hausarbeit wird gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 3 parterre.

* **[Dienst Antrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle: Durlacherthorstraße Nr. 99 unten.

* **[Dienst Antrag.]** In der Spitalstraße Nr. 32 wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, das kochen, waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht.

* **[Dienst Antrag.]** Ein gestittetes Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein junges, solides Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten mit Pünktlichkeit zu besorgen versteht, wird gegen anständigen Lohn Adlerstraße Nr. 19 im zweiten Stock sogleich in Dienst gesucht.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 15.

* **[Dienstgesuch.]** Ein selides Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 19 im dritten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches kochen, schön putzen und waschen kann und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen ist, sucht wegen Wegzug ihrer Herrschaft auf Weihnachten in einer stillen Haushaltung einen Platz, doch könnte sie schon bis 12. November eintreten. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 68 im ersten Stock.

Stelleanträge.

64. Eine in der Kinderpflege erfahrene ältere Person wird auf Ende November nach Basel gesucht. Guter Lohn wird zugesagt; doch können nur solche Anerbieten berücksichtigt werden, welche auf sehr gute Zeugnisse der Befähigung sich zu stützen vermögen. Näheres Hirschstraße Nr. 26, im zweiten Stock.

Pferdeknecht-Gesuch.

Es wird sogleich ein tüchtiger Mann gesucht, der mit Pferden umzugehen weiß und das Fahren gut versteht, in der Karlsstraße Nr. 4.

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht in circa 14 Tagen eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33 im Laden.

Conditor-Lehrlings-Gesuch.

2.1. In einer bedeutenden Kreisstadt Badens kann sogleich ein junger Mann unter anständigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Kleidermacherin, die noch einige Tage in der Woche frei hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27.

* Durlacherthorstraße Nr. 53 wird fortwährend Wäsche zum Waschen in und außer dem Hause angenommen. Dasselbst können auch einige Laufdienste angenommen werden.

2.1. Ein sehr gewandtes, braves Mädchen empfiehlt sich im Bügeln sowohl in als außer dem Hause und sichert reelle Bedienung zu. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 131 im Laden.

Empfehlung.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Waldstraße Nr. 30. Auch wird dasselbst keine Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut besorgt.

Verloren.

* Am Montag Abend wurde über den Akademiestrasse durch die Stephaniensstraße ein schwarzer **Kinderschuh** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Stephaniensstraße Nr. 70 abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Gestern verließ sich ein kleiner, schwarzer Hund mit weißen Füßchen, zwei braunen Punkten über den Augen und rothem Halsband ohne Namen. Bitte, denselben gegen Belohnung Langestraße Nr. 151 im vierten Stock, Hintergebäude, abgeben zu wollen.

Gefunden.

* Ein **Cigarren-Stuhl** von Leder mit Wappen in Eisen wurde im Groß-Wildpark gefunden. Gegen die Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen: Akademiestrasse Nr. 16.

Verkaufsanzeigen.

64. Ein **Schienenherd** mit Bratofen und kupfernem Schiff, sowie ein **Bügel-rechaud**, beide mit eisernen Vorderplatten, sind zu verkaufen: Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

2.2. Ein zweiflügeliger, starker **Comptoir-pult** mit verschließbaren Kämmen, sowie ein **Aktengestell** mit 36 Fächern und Aufsatz zur Aufbewahrung von Büchern, werden wegen Mangel an Raum billig verkauft. Näheres Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock.

Marau.

Fabrikgebäude zu verkaufen. In Marau, ganz in der Nähe der Brücke, ist ein Fabrikgebäude mit einer Schmiede, von Stein gebaut, nebst Garten aus freier Hand billig zu verkaufen durch das Geschäftsbureau von **Louis Allosse**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

In der Rheinpfalz

ist ein an der Landstraße gelegenes Wohnhaus mit Stallung, Remise und Scheuer nebst Gemüsegarten mit vielen Obstbäumen sammt sechs Morgen Gelände, welches das Gebäude rings umschließt und mit einer Mauer umgeben ist, wegen Familienverhältnissen unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Ganze eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb, und bietet alle Annehmlichkeiten eines Land-sitzes für eine Herrschaft.

Nähere Auskunft hierüber erteilt das Geschäftsbureau von **Louis Allosse**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

Verkaufsanzeigen.

* Ein guter **Kochofen** für Steinkohlenfeuer und ein **Schienenherd** sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 ebener Erde, bei Abr. Ettlinger.

* Ein guter **Schienenherd** mittlerer Größe nebst Bratofen und einer Brille mit 2 Kunstbäsen ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 124 im Duorban.

Eine noch wenig benutzte **Kopfhaarmatratze** nebst Koff und ein neuer schwarzer **Ueberrock**, welcher sich für einen Confirmanden eignet, werden billig verkauft in der Karlsstraße Nr. 21 im dritten Stock.

* Ein gut erhaltenes **Wofthor**, ein großer **Brunnentrog** von Stein, verschiedene **Thüren** und **Fenstergestelle** sind billig zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 38.

* N. B. Nr. 2615. **Verkauf.** Von Meyer's neuestem Hand-Atlas in Groß-Folio sind die ersten Lieferungen, 1. bis einschließlich 33., nebst Supplement-Lieferung um die Hälfte des Ankaufspreises zu erhalten auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Straßburger Kraut zum Einschneiden

* 2.1. wird nächsten Samstag auf hiesiger Eisenbahn-Güterhalle abgegeben.

Gänselebern-Kauf.

* 2.1. Bei Unterzeichnetem werden fortwährend Gänselebern angekauft. Ebenfalls werden auch die Flügelheiden der Gänse gekauft. **A. Mahler**, Waldhornstraße Nr. 56.

Rattensänger-Gesuch.

Ein guter Rattensänger wird sogleich gesucht und wenn garantiert wird, sehr gut bezahlt in der Karlsstraße Nr. 4.

Annonce.

2.1. Mein Tanzunterricht hat mit dem Monat Oktober d. J. seinen Anfang genommen. Alle Diejenigen, welche noch Theil zu nehmen wünschen, sind **jetzt**, sowie auch **später** höflichst eingeladen.

A. Beauval,

Hof-Balletmeister, wohnt Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße.

J. B. Ober's Schreibmethode.

Nächsten Montag eröffne ich nach meiner verbesserten Methode neue Kurse in allen hier beliebten Schriftarten für Herren, Damen und Schüler, und sind 12 - 16 Stunden hinreichend zur gründlichen Erlernung einer jeden derselben. Gefällige Anmeldungen beliebe man spätestens bis Sonntag 12 Uhr bei mir im Waldhorn zu machen.

2.1. **J. B. Ober.**

Zu französischem Unterricht

wird ein Theilnehmer gesucht, welcher sich erst im Beginn dieses Sprachunterrichts befindet. Liebhaber hiezu mögen sich melden auf dem

3.1. **Commissionsbureau von J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Loose Nr. 16 und 247 haben die zwei gestrickten Halstücher gewonnen.

Bureauveränderung.

Von heute an befindet sich das öffentliche Geschäftsbureau von **K. Schmitt**
Karlstraße Nr. 33.
Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die frisch eingetroffenen
englischen Austern, Elb-Caviar, ger.
Rheinlachs, ger. Bückinge zum Kob-
essen, mar. Rheinaal, mar. Koll., Brat-
und Stückaal, Bricken, Sardellen,
Milchner Häringe u., sowie
feinstes Münchener Tafelbier v. Spaten,
Exportbier von

"Pilsener",
feinstes ächt engl. Ale und Porterbier,
Münchener Lagerbier vom
Spaten u. c.
Kieler Sprossen morgen erwartend.

Holländische Vollhäringe

(Kronbrand)
in 1/11, 1/8 und 1/16 Tonnen,
pur Milchner und gemischt,
empfiehlt

C. Däschner.

Kräuterzucker,

acht schwarzbraunen, für Wiederverkäufer
billiger, empfiehlt

2.1. **W. C. Born,**
innerer Zirkel Nr. 15.

**Achten Schweizer Kräuter-
zucker und Malzbonbons**
empfiehlt

Louis Dörflinger,
Ed der kleinen Herren- und Erbprinzen-
straße Nr. 33.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die frisch angekommenen
ger. ächte Frankfurter Brat- und
Leberwürste, frische Göttinger, ächte
veroneser Salami und ächte Thoner
Cervelat-Würste, westph. Schinken u. c.

Frisch geräuch. Rheinlachs
empfiehlt

C. Däschner.

Seegras

in schönster Waare ist vorräthig und em-
pfehl billigt

2.1. **W. C. Born.**

Mocca-Kaffee

von dem bekannten à 37 fr. per Pfund,
bei mehreren Pfunden billiger, ist wieder
eingetroffen und empfiehlt

3.1. **Louis Dörflinger,**
Ed der Erbprinzen- u. kl. Herrenstraße Nr. 33.

**Eisenhaltige
Chocolade**

aus der Chocolade-Fabrik von A. Koh-
ler & fils in Lausanne, vortreffliches
Mittel gegen Blutarmuth, Bleichsucht und
ähnliche Körperschwächen, empfiehlt nebst
den übrigen Sorten die alleinige Nieder-
lage von

Louis Lauer,
10.1. Akademiestraße Nr. 12.

Sessel- und Peitschenrohr

ist in schöner Waare eingetroffen und em-
pfehl solches zu billigem Preise

3.1. **C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

**Neuer 1865r
gejalzener Laberdan**

ist eingetroffen bei

C. Däschner.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

Aecht russische
Geflügel-Bonillon

französ. Julienne-Suppe und franz. ge-
brannte Zwiebeln u.

4.3. **Flanellhemden,**

die neuesten Muster, zu den billigsten
Preisen bei

Emil Lembke,
Wäschefabrik,
104, Langestraße.

Ch. Compter, Hofconditor,

6.3. **Waldstraße Nr. 8,**
empfiehlt:

Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst facon-
nirten Formen, Ponche à la romaine, facon-
nirte Crèmes und Gélées in beliebigem Ge-
schmack, Biddings, Charlotte de russe, bläue-
mangée, Compots, Bonbons in allen Gat-
tungen und Geschmack, pariser Bonbonnières u.
Ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten
Sorten, Kuchen, feines Tafel-, Dessert- und
Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feineren
Hefenteige, als: Saverrins, Baba, Napolitaine,
Brioche, Bund, Braunschweigerbregeln, nebst
diverse Thee- und Kaffeekuchen u.

Robes Eis, süßer Kaffee- und Schlagrahm,
Merinken u. werden zu jeder Zeit verabreicht.

R ä s ,

als:

feinsten Emmenthaler, weichen Limburger
und Rahmkäs empfiehlt

2.1. **W. C. Born.**

Lampenschirme

in schönster und reichster Auswahl em-
pfehl zu den billigsten Preisen

Ernst Daler,
Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-
Handlung,

2.2. **Kronenstraße Nr. 49.**

Erdöl-Lampen,

neuester Konstruktion und schöner Façon,
nebst feuerfesten Cylindern empfiehlt zu
äußerst billigen Preisen

Louis Rein,
5.1. gegenüber von Gebr. Leichtlin.

Erdöl und Lampenöl,

feinst gereinigtes, bei

W. U. Schwaab,
12.2. **Spitalstraße Nr. 7.**

Erdöl,

feinst gereinigtes, wasserhell, sowie Lam-
penöl und süßes Mohnöl empfiehlt

2.1. **W. C. Born.**

Lampen-Empfehlung.

Das Neueste in Erdöl-Beleuchtung von
Stobwasser in Berlin, in sehr schönen
Formen, empfiehlt zu äußerst billigen
Preisen

A. Mayerle,
3.2. alte Herrenstraße Nr. 8.

3.3. Englische

Patent-Cork-Socks
(Gesundheitssohlen),

Filz- und Strohsohlen
empfiehlt

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Frischgeschossenes Wildpret,
 Hasen, Rehe, Fasanen, Feldhühner, Schwaben-
 Lerchen, sowie gemästetes Geflügel, Gänse,
 Enten, Kapauen und Voularden empfiehlt
W. Pfefferle,
 Hirschstraße Nr. 23.

Anzeige.

* Auf Sicherheit und Unterpand wird Geld
 verliehen: Durlacherthorstraße Nr. 9 parterre
 rechts, Nachmittags von 1 bis 5 Uhr.

24.2. Holzverkauf.

Die Unterzeichneten empfehlen ab Maximilian-
 liansau:
 hagebüchen Scheiterholz 1. Klasse à 25 fl.
 rotbüchen desgleichen 1. Klasse à 24 fl.
 forlen und rüstern Scheiterholz à 18 fl.
 eichen Scheiterholz à 13 fl.
 eichene Klöße (auch in 1/2 Klastern) à 13 fl.
 Eichenen Abfallholz, eichene und buchene
 Späne, Sägabfälle und Schwarzen stets
 billigst.

Gebr. Gebrlein in Magau.

Bekanntmachung.

* Da der Jahrestermine der Angelfischerei-
 karten im vollen Abem bei Knielingen abge-
 laufen ist, so ersuche ich diejenigen Herren,
 welche nächsten Termin wieder fischen wollen,
 längstens bis zum 18. Oktober ihre Karten
 zu erneuern, und diejenigen, welche bisher
 auf eine unerlaubte Weise dort fischten, mögen
 es von heute an unterlassen, da ich sie sonst
 zur Anzeige bringe.

Der Vächter: **Bechdolt.**

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt alle Tage
 bestes Münchner Bier aus dem Fass, so-
 wie ausgezeichnetes Sinner'sches Jungbier.
 Ebenso empfehle ich von Morgens 8
 Uhr an warme Pastetchen, ausgezeichnete
 pikante Frühstücke, neue und alte Weine
 bestens.

W. Bauer,

Ludwigsplatz Nr. 55 a.

Grüner Hof.

Süßen Deidesheimer
 empfiehlt

Chr. Söck.

Anzeige.

2.1. Sämtliche bei der versteigerten Reit-
 schule des Bereiter's Ripp dahier betheiligte
 Aktionäre, welche ihr Guthaben bei dem Voll-
 streckungsbeamten Herrn Notar Stoll (Lange-
 straße Nr. 167) noch nicht angemeldet haben,
 werden in ihrem eigenen Interesse aufgefor-
 dert, zur Vermeidung des gesetzlichen Nach-
 theils (§. 951 der P.-O.) das Versäumte
 schleunigst nachzuholen und zu diesem Zweck
 ihre Forderung bei Herrn Notar Stoll Freitag
 den 13. und Samstag den 14. d. M. jeweils
 in den Stunden Morgens von 8 bis 9 Uhr
 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr anzumelden.
 Karlsruhe, den 11. Oktober 1865.

Die Commission der Aktionäre.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**
 empfiehlt heute Abend
W. Prinz, Hof Metzger,
 Amalienstraße Nr. 22.

Arbeiterbildungsverein.

Die Vorlesung, welche heute in der Landes-
 gewerbehalle stattfinden sollte, muß wegen Hin-
 dernissen unterbleiben.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.
 Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Okt. IV. Ort. 109. Abon-
 nementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der

Frau Braunhofer statt der angekündigten
 Vorstellung „So machen' Alle“: **Pybigenia**
 in Tauris. Große Oper in 4 Akten, aus
 dem Französischen des Guichard. Musik vom
 Ritter Gluck.

Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 13. Okt. IV. Quart. 110. Abon-
 nementsvorstellung. **Wie es euch gefällt.**
 Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Nach
 Schlegel's Uebersetzung für die Bühne einge-
 richtet von Ed. Devrient.

Sterbfalls-Anzeige.

10. Okt. Friedrich Kleinbeck, Porzellanhändler, ein Ehe-
 mann, alt 40 Jahre.
 11. „ Wilhelmine, alt 23 Tage, Vater Polizeidiener
 Holder.

Flanellhemden

in grosser Auswahl empfiehlt

Wilhelm Himmelheber,
 Leinewarenlager und Wäschefabrik.

4.3.



4.1. Zu dem bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich meine

Kochherde

in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerkten, daß solche auch für kleinere Privat-
 haushaltungen angefertigt werden.

Ludwig Wagner,

35, Akademiestraße Nr. 35.

Französische gewirkte Châles

empfehlen bei großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Julius Levinger jr.,

2.1. Langestraße Nr. 147.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris sind soeben

die **neuesten**
gewirkten Châles, Seidenzeuge, Kleiderstoffe,
Paletots, Mäntel, Jacken, Glousen, Kinder-
Mäntel, fertigen Unterröcke, Sorties de Bal,
Broches, Colliers etc. etc.

in reicher Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten
 Preisen.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Große Parthien neue Damen-Kleiderstoffe

sind eingetroffen, welche ich zu billigem Preise bestens empfehle.

A. J. Dreyfuss,
im Neubau des Herrn F. Wolff.

2.1.

Fertige Unterröcke
nach den neuesten Mustern,
sowie **Unterrockstoffe** empfiehlt bei großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Julius Levinger jr.,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

2.1.

Corsetten,

wie bekannt ausgezeichnete Façon, in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

Wilhelm Rupp,
Langestraße Nr. 125.

4.4.

2.2. Die
Möbel-Transport-Anstalt
von
Chr. Dees

erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie wie bisher jederzeit mittelst zweier dazu gefertigter Wagen (der große Wagen von 120 Ctr. Tragkraft) **Auszüge und Möbeltransporte** sowohl innerhalb der Stadt als auch nach **auswärts**, und zwar in gedeckten Wagen besorgt. Ebenso übernimmt sie die **Verpackung und Versendung** größerer Möbel, als: **Klaviere, Chiffonniere** und dergleichen **per Eisenbahn**.

Auf Verlangen wird der **größte Umzug**, sowie auch zwei Züge gegen einander auf das Sorgfältigste in **einem Zuge** bewerkstelligt; ebenso werden Umzüge auch ganz einfach ohne Wagen mittelst Tragbahnen besorgt.

Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden. Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, das ihr schon seit Jahren geschenkte Vertrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen, und bittet um geneigte Aufträge.

Zugleich erlaube ich mir, mein **Dienstmanns-Institut** zur geneigten Benützung zu empfehlen, und bemerke, daß jederzeit einzelne Dienstmänner zur Besorgung jeglicher Arbeit zu Gebote stehen.

Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,
Langestraße Nr. 39 b.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Bilder, Kfm. v. Mannheim.
Heinzel, Kfm. v. Berlin.
Deutscher Hof. Gräßdorf u. Grimm, Kaufm. v. Straßburg. Compert, Handelsmann v. Kandel. Födenheimer, F. Adolph, v. Speyer. Anger, Weinbändler v. Sulzburg. Koff, Det. v. Baichingen. Biermann, Fabr. v. Wein.
Englischer Hof. Fel. Bühler m. Bedienung v. Lahe. Ehrmann, Kfm. v. Fürtb. Werle, Kfm. v. Weinheim. May, Kaufm. von Frankfurt. Henlein, Kaufm. v. Dfenbach. Wahl, Fabrik. v. Mannheim. Gros, Kfm. v. Lahe. Delapour, Kfm. v. Cheaur de fond. Erbrunzen. Strauß, Concertmeister v. Wien. Wien, L. L. Arme-Oberleutenant v. Mainz. Kraun, Pfarrer v. Kappelrodt. Reif, Kaufm. v. Landau. Müller, Regierungs Rath v. Baireuth. Schweiger non Eulstaart. Meisler a. England.
Goldener Adler. Hochpfeiler, Polstechniker v. Innsbruck. Berch, Kfm. v. Gppingen. Mailard, Architekt v. Beyer.
Goldener Karpfen. Baumeister, Maler aus Koffau. Gersbacher, Lehrer v. Koffau. Laur, Lehrer v. Albronn. Deller, Kfm. v. Gernsbach.
Goldenes Lamm. Mohr, Kfm. v. Ulm. Schmidt, Kfm. v. Hohenbach. Bossert, Gastwirth v. Kappel. Leib, Kfm. v. Darmstadt. Friedrich, Fabr. v. Gaim. Fel. Sinter v. Gernheim. Denzler, Gastwirth v. Gaim. Dr. Diesbach v. Waldshut. Zimmerer, Portier v. Baden. Goldener Ochse. Wajer, Kfm. v. Gichtersheim. Frau Bronner v. Achern. Mauch, Kfm. v. Kaiserslautern. Thersia Helikan v. Breitbrunn.
Goldene Traube. Wolf, Kaufm. von Buchen. Biehl, Bäckermesser v. Heinstadt. Schoma, Stud. v. Balingen. Schwab, Det. v. Kappel. Mumm, Wirth v. Idilingen. Doll, Wirth v. Bretten.
Grüner Hof. Bernhard u. Isak Bader v. Bilingheim. Weil v. Baichingen. Frensch v. Miesbach. Koch v. Basel. Mayer v. Ruffst. Sommer v. Sulzburg. Frau Ernst v. Baden. Wäther v. Jlenburg. v. Ledebur v. Ruffland. Graf v. Düsselhof. Kalmbach, Kfm. v. Mohrdorf. Masse v. Paris.
Häsel Gröbe. Dr. Schwikart, Bezirksarzt von Schonthelm. Dr. Battichner v. Reichen. Dr. Schneider von Oberlich. Dr. Dietmar, Arzt von Mannheim. Gottshüt, Kfm. v. Berlin. Krieger, Kfm. v. Basel. Schneemann, Kfm. v. Dfenbach. Gottbold, Kfm. v. Mannheim. Feber, Kaufm. v. Gfingen. Bunde, Kfm. v. Freuden. Lindt, Kfm. v. Frankfurt. Walzina, Kfm. v. Elberfeld.
Rassauer Hof. Reif, Kfm. v. Heilbronn. Bodensheimer, Kfm. v. Durbach. Sinsheimer, Kfm. v. Bühl. Bloch, Kfm. v. Diersburg.
Prinz Max. Huttenloch, Fabr. v. Pforzheim. Weil, Kfm. v. Gschfetten. Zwanzer, Kfm. v. Baden. Dehlschläger, Gastwirth v. Birkenfeld.
Römischer Kaiser. Scholz, Kfm. von Prag. Scherer, Kfm. v. Stuttgart. Hopner, Hofrath von Pforzheim. Leithner, Lehrer v. Ulm.
Roths Haus. Pandier, Fabrikant v. Mainz. Hirsch, Kfm. v. Straßburg. Müller, Verwalter v. Botten. Stadt Pforzheim. Silete, Kfm. v. Dittingen. Giselemaier, Kaufm. v. Neuenburg. Schwannheimer, Kfm. v. Duisburg.
Reicher Bar. Lebert v. Basel. Schoppert v. Pforzheim. Leschre v. Basel. Kern, Kfm. v. Gschfetten. Rüdell, Gastwirth v. Doringen. Weiss u. Reischer v. Dittingen. Kleinhardt v. Aigen. Kerschmann v. Dillingen.
In Privathäusern.
Bei Franz Adig: Dr. von Engelbronner aus dem Haag. — Bei Adolph Willstätter: Frau Kaufmann v. Lichtenau.